



## PRESSEINFORMATION / PRESS RELEASE

Internationale Schule Hamburg investiert in die Zukunft

### Im Westen was Neues: Richtfest für Anbau gefeiert

(Hamburg, 15.01.2015) Freude am Hemmingstedter Weg 130: Die International School of Hamburg (ISH) feierte am heutigen Nachmittag mit rund 100 Gästen Richtfest für den im Bau befindlichen neuen Westflügel der Schule. Dieser 3.100 Quadratmeter große Gebäudeteil wird ab Sommer zusätzlich für Unterricht und Projekte der Schule genutzt. An den Gesamtkosten von insgesamt 8,9 Millionen Euro beteiligt sich die Freie und Hansestadt Hamburg mit einem einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 2,4 Millionen Euro.

Die International School of Hamburg wächst – nicht nur bei den Schülerzahlen, sondern auch räumlich. Davon konnten sich Vertreter von Konsulaten, Behörden, Unternehmen und Medien am heutigen Donnerstagnachmittag überzeugen. Gemeinsam mit Lehrkräften, Vorstand, Eltern und Schüler/innen der ISH feierten sie die Fertigstellung von Rohbau und Dachstuhl des neuen Westflügels beim traditionellen Richtfest. Passend zur Zeremonie, die vor allem eine Würdigung der Arbeit der beteiligten Baugewerke ist, schwebt seit heute auch der vom Polier präsentierte Richtkranz über dem Anbau.

Als Ehrengast war Dr. Michael Voges, Staatsrat der Behörde für Bildung und Sport, geladen. Er betonte die besondere Bedeutung der ISH: „Deutschlands erste Internationale Schule wurde über die Jahre immer attraktiver. Aus den anfänglich 50 Schülerinnen und Schülern sind inzwischen 720 geworden – Tendenz: steigend. Die Internationale Schule Hamburg ist eine wichtige Institution für unsere Stadt. Hamburg wächst, der dynamische Wirtschaftsstandort braucht in zunehmendem Maße Fachkräfte. Und diese kommen in einer global eng vernetzten Wirtschaft in immer größerer Zahl aus anderen Ländern. Nicht selten nur für eine begrenzte Zeit. Aber lang genug, dass auch die Familie mit an die Elbe zieht und die Kinder zur Schule gehen.“ Dank international standardisierter Bildungsabschlüsse böte die ISH ihnen die Chance, ihre Schulausbildung in einer von mehreren tausend Schulen weltweit nahtlos fortzusetzen, so Voges weiter.

Für den Gastgeber und Bauherrn begrüßte Dr. Anke Frieling, ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende des ISH-Trägervereins, die Gäste: „Mit dem Westflügel schaffen wir Entlastung für aktuelle räumliche Engpässe, aber auch Kapazitäten für zukünftiges Wachstum bei den Schülerzahlen. Dank modernster Standards ist der Anbau ein Gewinn für unsere vielfältige pädagogische Arbeit. Wir haben dieses Projekt lange geplant und sind sehr froh, dass es Realität wird. Dies gelingt aber nur mit vielen Unterstützern. Daher danken wir zum einen Planern, Generalunternehmen und Gewerken für ihre gute und zuverlässige Arbeit. Ein weiterer großer Dank geht an den Senat, ohne dessen finanziellen Zuschuss wir dieses Projekt nicht stemmen könnten.“

#### Anbau Westflügel ISH

Dreigeschossiger Gebäudeflügel mit 12 Klassen- und Laborräumen und einer weiteren Sporthalle

Bruttogeschosfläche: 3.100 qm

Planung: BIWERMAU Architekten

Generalunternehmen: Depenbrock Bau GmbH & Co. KG

Geplante Eröffnung: August/September 2015

Baukosten: 8,9 Mio. Euro

#### Kontakt für die Redaktionen

International School of Hamburg  
Marc Morian / Marketing Manager  
Hemmingstedter Weg 130 | 22609 Hamburg  
Tel.: +49 (40) 8000 50 200 | Mobil: 0151 – 58 53 09 76  
Mail: [press@ishamburg.org](mailto:press@ishamburg.org) | [www.ishamburg.org](http://www.ishamburg.org)

schulkomzept | Public Relations  
Jan Schütte  
Johann-Mohr-Weg 2 | 22763 Hamburg  
Tel.: +49 (40) 88 15 96 64 | Mobil: 0151 – 18 44 90 40  
Mail: [js@schulkomzept.de](mailto:js@schulkomzept.de) | [www.schulkomzept.de](http://www.schulkomzept.de)